

Mit Migräne in die Schule?

Beitrag von „Nuki“ vom 9. Februar 2011 17:31

Ich habe es einmal gehabt, dass ich Unterricht abbrechen musste. Leider mitten in einer HS-Abschlussprüfung. Ich konnte nicht mehr reden (davor dachte ich natürlich ich kann das schon aushalten 😕) und meine eine Gesichtshälfte war wie gelähmt, ich konnte sie nicht mehr spüren und nicht mehr kontrollieren.

Der KOnrektor kam sofort, hat eine Vertretung organisiert und mich nach Hause gefahren. Ich habe das große Glück, dass bisher alle meine KOLlegen wusste, wie fürcherlich Migräne ist, z. T. selber betroffen sind.

Eigentlich kommen immer nur Fragen wie es geht und mein Chef fragt mich immer, ob es nicht besser gewesen wäre noch einen Tag auszuruhen. Ich bin sehr froh darüber, dass alle verständnisvoll sind und ich nicht auch noch das GEfühl haben muss, die anderen denken, ich habe mir einen tollen Tag gemacht während ich über der Keramik hing und mir überlegt habe ob ich den nächsten Tag wohl überhaupt überlebe 😊